

Schnecke 1. Klasse

Beitrag von „kristy85“ vom 11. Mai 2011 15:49

Würde in meinem nächsten UB gerne Experimente mit Schnecken machen! Bin mir aber unsicher, wie weit ich das Thema in der Stunde eingrenzen sollte... Es gibt jede Menge Experimente, aber zu verschiedenen Themen (Forbewegung, Nahrung etc.)
Sollte ich mich auf einen Bereich beschränken? und wenn ja auf welchen?
Wäre über Hilfe sehr dankbar!

Beitrag von „MeIS“ vom 11. Mai 2011 17:01

Hallo Kristy85!

Ich selbst habe Schnecken damals als Prüfungsstunde im Examen gehabt. Es war sooo schön 😕

Ich hatte damals das Stundenthema auf die Kriech- und Kletterfähigkeiten beschränkt und nur dazu Versuche gemacht, weil man zu viele verschiedene Versuche einfach nicht richtig reflektieren kann. Meine Stunde hieß "Die Schnecke - ein Kletterkünstler?!" und die Kinder sollten in Gruppen zwei verschiedene Versuche dazu machen (bei einem sollte die Schnecke eine Scheibe hochkriechen und bei einem sollte sie über raues Schmiergelpapier krabbeln). Im Sitzkreis haben wir dann gemeinsam reflektiert und festgestellt, dass die Schnecke dank ihres Schleims so toll klettern kann. Die Kids durften dann alle noch etwas Haargel auf ihren Finger machen und das etwas trocknen lassen, um den Effekt besser zu verstehen 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „janna23“ vom 11. Mai 2011 21:55

Ich habe einen UB zu "Können Schnecken riechen?" gemacht. Das kannst du vorher super mit den SuS planen. Sie sollen sich überlegen, wie man das herausfinden kann.
Hatte dann versch. Gruppen, u. a. Parfumgruppe, Bananenmus, Apfelsaft,.... Dann haben sie beobachtet, dass die Schnecken hin- bzw. weggekratzen sind, weil sie es entweder gerne

mochten bzw. es nicht "riechen" konnten.
Das war ne tolle Stunde, kann ich nur empfehlen....

Beitrag von „kristy85“ vom 12. Mai 2011 09:16

Vielen Dank für eure Anregungen!

MelS: Das ist ja eine tolle Idee! Wurde nicht kritisiert, dass es nur 2 Versuche waren? Obwohl ich auch finde, dass das für eine 1. Klasse wirklich ausreicht.
Frage mich nur, wie man da 45 Minuten vollbekommt, weil die Versuche dauern ja gar nicht lange und meine Reflexionsphasen sind auch immer ziemlich kurz in der 1. Klasse...?!

janna23: das hört sich auch super an! bei dir war die Stunde ja eigtl. auch so aufgebaut? Hast du die 45 Minuten voll bekommen 

Danke für eure Hilfe! Echt toll, dass man hier immer sofort Anregungen bekommt!! 

Liebe Grüße

Beitrag von „janna23“ vom 12. Mai 2011 14:51

Huhu,
ja die 45 Minuten hab ich voll bekommen.
Hab als Einstieg ne Geschichte vorgelesen, hab eben geschaut, find sie leider nicht mehr... aber es ging darum, dass 2 Kinder an einem schönen sonnigen Tag ein Picknick auf der Schneckenwiese machen wollten. Dann haben sie viele leckere Sachen eingepackt und sind losgefahren, Sachen ausgepackt, mit dem Ball gespielt. Dann haben sie was gegessen und einer meinte, "gleich kommen bestimmt die Schnecken, weil sie unser essen riechen", das andere Kind war natürlich anderer Auffassung und meinte, Schnecken können doch nicht riechen... Dann sollten die Kinder überlegen, was wir heute herausfinden wollen und wir haben abgestimmt, wer glaubt, dass Schnecken riechen können. Dann hab ich gruppenweise den SuS Schälchen mit versch. Sachen (u. a. Parfum, Apfelsaft) gestellt, Schnecken wurden verteilt, dann sollten die SuS erst vermuten, ihre Beobachtungen und Erklärung aufschreiben. Dann wurden Schnecken wieder eingesammelt und die Ergebnisse im Kreis zusammengetragen. Stunde lief super! Kritik meiner FL war halt, dass man das voll gut mit den Kindern hätte planen können. Würd ich heute auch so machen... Unterschätz es nicht... Schnecken verteilen und

wieder einsammeln braucht echt Zeit.

Hoffe, ich konnte dir, trotz konfuser Ausdrucksweise, helfen 😊

Beitrag von „MeIS“ vom 12. Mai 2011 15:07

Ich habe sogar 50 Minuten voll bekommen 😊

Habe angefangen mit einer Postkarte unserer "Klassenschnecke" (Handpuppe). Die Stunde war damals direkt nach den Osterferien und die Schnecke hat uns eine Postkarte aus ihrem Urlaub in den Bergen geschickt. Sie hat den Kindern geschrieben, dass sie auf ganz steile, kantige Felsen geklettert ist (vorne auf der Karte war dann auch noch ein Bild der Schnecke in den Bergen - extra selbst fotografiert 👍). Die Kinder sagten dann natürlich "Geht doch gar nicht" oder auch "Geht ja doch..." 😂

Dann haben wir überlegt, wie wir das mit dem Klettern auf rauen Felsen überprüfen können. Die Kinder hatten ein paar Ideen und ich hab dann noch meine vorbereiteten Sachen in den Kreis gelegt. Da kamen sie natürlich auf die richtigen Versuche. Dann sind wir in die Gruppen gegangen (zwei Versuche waren übrigens genau richtig - auch für die FL) und haben experimentiert.

Zum Schluss haben wir uns wieder im Sitzkreis getroffen und die Kids haben reflektiert. Ging super und hat auch ca. 10 Min. gedauert. Anschließend haben wir noch die Aktion mit dem Haargel gemacht.

Nach ner halben Stunde Diskussion der FL gabs dann 14 (statt 15 😞) Punkte...

Liebe Grüße

Beitrag von „kristy85“ vom 12. Mai 2011 18:23

Hey,

oh, da hab ich das wohl zeitlich wirklich unterschätzt! Eure Einstiegsphasen habt ihr euch ja echt super ausgedacht! 😊

Finde beide Ideen (riechen und kriechen) echt toll, mal schauen, für was ich mich entscheide



Nur noch eine Frage ;-): Bin LAA und die Gruppenarbeit wird leider jetzt erst eingeführt. Deshalb hab ich leichte Zweifel, ob das mit dem Notieren der Vermutungen/Beobachtungen/Erklärungen so gut klappt?! Könnt ihr mir da nen Tipp geben? Also in welcher Form ihr das machen lassen habt... Vermutungen ankreuzen, Lückentext o. Ä.?

Liebe Grüße und tausend Dank an euch!

P.S. @ Janna: Ich fand die Ausdrucksweise nicht konfus 😊

Beitrag von „janna23“ vom 12. Mai 2011 18:37

hey 😊

mach Partnerarbeit. Man sagt, dass Gruppenarbeit erst Ende 2./Anfang 3. Klasse eingeführt wird... in einer 1. Klasse ist PA schon anspruchsvoll genug. Die sollten ihre Beobachtungen aufschreiben, ich habe gar nicht diesen dreischritt (vermuten, beobachten, erklären) gemacht... Viele Grüße